

## 555919-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Bauvorhaben Langes Land Los 2 -  
Planungsleistungen Medienanbindung  
OJ S 162/2025 26/08/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bauvorhaben Langes Land Los 2 - Planungsleistungen  
Mediananbindung

E-Mail: [info@sw-ditzingen.de](mailto:info@sw-ditzingen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes  
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Bauvorhaben Langes Land Los 2 - Planungsleistungen Medienanbindung

Beschreibung: Die Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG (nachfolgend "SWD" oder "Auftraggeberin") sind ein kommunales Versorgungsunternehmen mit Sitz in Ditzingen, Baden-Württemberg. Als eines der jüngsten Vollstadtwerke Deutschlands übernehmen die SWD die Versorgung von Industrie, Gewerbe und Privathaushalten mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie den Betrieb des Abwassersystems und der Straßenbeleuchtung. Die SWD sind gemäß § 100 GWB als Sektorenauftraggeberin im Bereich der Wärmeversorgung (§ 102 GWB) tätig. Die Stadt Ditzingen liegt im Bundesland Baden-Württemberg, grenzt an den Nordwesten Stuttgarts und zählt rund 25.000 Einwohner. Im Nordosten der Stadt entsteht derzeit das neue Baugebiet "Ob dem Korntaler Weg". Das Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 8,6 ha und soll von einer landwirtschaftlich genutzten Fläche zu einem überwiegend durch Wohnen geprägten Quartier entwickelt werden. Geplant sind ca. 146 Wohneinheiten in Einzelhäusern und verdichteten Einzelhäusern sowie 154 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau. Ergänzt wird das Quartier durch eine Kindertagesbetreuungseinrichtung. Im Rahmen ihrer kommunalen Daseinsvorsorge planen die SWD, in diesem Gebiet ein innovatives und zukunftsfähiges Wärmenetz zu errichten und zu betreiben. Ziel ist es, insbesondere den Geschosswohnungsbau sowie die Kindertagesstätte mit regenerativ erzeugter Wärme zu versorgen. Dazu soll eine neue Energiezentrale in Form einer Containerlösung entstehen. Die Auftraggeberin beabsichtigt, auf den Baugrundstücken eine Energiezentrale mit einer freistehenden PV-Fassade zu errichten, um über eine Transportleitung ein Neubaugebiet optimal und zeitgemäß mit Wärme zu versorgen. Das Bauvorhaben selbst ist in 4 Lose unterteilt. Kern des Bauvorhabens ist die Errichtung einer Energiezentrale, welche bereits mit Los 1 ausgeschrieben, wurde.

Kennung des Verfahrens: 73833e9be-9fb1-4da2-85fd-c7e24b80f553

Interne Kennung: LL-02/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftraggeberin führt das Vergabeverfahren als offenes Verfahren gemäß §§ 13 Abs. 1, 14 SektVO durch.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322200 Planung von Rohrleitungen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8L588Q

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Bauvorhaben Langes Land Los 2 - Planungsleistungen Medienanbindung

Beschreibung: Das vorliegende Verfahren betrifft das Los 2. Gegenstand des Loses sind Planungsleistungen sowie Leistungen der Bauüberwachung zur Anbindung der Energiezentrale an das Wärmenetz im Neubaugebiet. Zudem sind Gegenstand des Loses optional Planungsleistungen sowie Leistungen der Bauüberwachung zur Erweiterung des Fernwärmenetzes. Mit den Ergebnissen aus den Planungen von Los 2 werden die Tiefbau- und Medienleistungen von Los 4 ausgeschrieben. Über die Leistungen des Loses 1, 2 und 4 hinaus ist für das Bauvorhaben eine verkehrsmäßige Erschließung erforderlich, die mit Los 3 gesondert beauftragt wird. Einzelheiten zu der zu beschaffenden Leistungen sind der "Leistungsbeschreibung" (Anlage 02) zu entnehmen.

Interne Kennung: LL-02/2025

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, insbesondere den Verfahrensbedingungen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft muss über einen Mitarbeiter verfügen, der in der Liste der Entwurfsverfasser von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg eingetragen ist oder gemäß § 43 Abs. 7 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg ohne Eintragung in die Liste bauvorlageberechtigt ist. Der Nachweis ist durch Eintragung in die Liste der Ingenieurkammer oder durch Vorlage entsprechender Urkunden zu erbringen (Baulagevorbereitung).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/ die Bietergemeinschaft müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, den Nachweis über die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden, ihrem Angebot beifügen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist der entsprechende Nachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen. Der Nachweis kann in Kopie vorgelegt werden und darf nicht älter als drei Monate ab Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung sein. Handelt es sich bei dem Bieter/ dem Mitglied der Bietergemeinschaft um ein Unternehmen oder einen Zusammenschluss, so ist das Vorliegen der Voraussetzung für eine für das Unternehmen handelnde natürliche Person nachzuweisen. Für jedes Drittunternehmen (Eignungsleihe i.S.v. § 47 SektVO und Unterauftragnehmer i.S.v. § 34 SektVO) ist zum Zeitpunkt seiner Benennung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem das Drittunternehmen niedergelassen ist, entweder die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung ebenfalls nachzuweisen. Der Nachweis kann in Kopie vorgelegt werden und darf nicht älter als drei Monate ab Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes beizubringen. Diese darf nicht älter als drei Monate bezogen auf den Ablauf der Angebotsfrist sein.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter den durchschnittlichen Gesamtumsatz seines Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2024) zu nennen.

Mindestanforderung: Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 300.000 EUR netto betragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mit dem Angebot ist die Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen beizubringen: - mindestens 1,0 Mio. Euro für Personenschäden, - mindestens 500.000. Euro für Sach- und Vermögensschäden. Die Versicherung muss Schäden und Vermögensschäden durch Planungs-, Beratungs- und Bauüberwachungsfehler einschließen. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes hat der Bieter die Anlage 12 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" zu verwenden. Soweit verfügbar muss der Bieter seinem Angebot die entsprechende Versicherungsbestätigung bzw. eine entsprechende Police beifügen. Alternativ kann der Bieter in der Anlage 12 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" für den Fall der Zuschlagserteilung erklären, spätestens mit Beginn der Auftragsausführung den entsprechenden Versicherungsschutz nachzuweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter soll in Anlage 12 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" das beschäftigte Personal in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) jahresdurchschnittlich sowie aktuell (2025) im Bereich Wärmeplanung/ Begleitung der Errichtung von Wärmeversorgungsnetzen aufschlüsseln, gegliedert nach: - Geschäftsführer\*innen / Inhaber\*innen - Ingenieur\*innen - Technische Planer\*innen - Technische Zeichner\*innen - Sonstige Mitarbeiter\*innen Soweit die Personen nicht ausschließlich in den genannten Bereichen tätig sind, ist der Anteil der Tätigkeit der Mitarbeiter\*innen in den Bereich anzugeben. Hinweis: Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung einer\*eines Projektleiters\*in, der/die folgenden Mindestanforderungen erfüllt: a. Ein abgeschlossenes, fachlich einschlägiges Studium, das zum Führen der Bezeichnung Ingenieur/ Ingenieurin gemäß § 1 Abs. 1 des Ingenieurgesetzes berechtigt b. Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Planung und Koordination von Infrastrukturmaßnahmen Hinweis: Der Nachweis zu lit. a) ist mittels des Beibringens von Urkunden bzw. Kopien der Zulassung zur Ingenieurkammer zu erbringen. Die Angaben zu lit. b) sind mittels einer Eigenerklärung zu tätigen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung einer\*eines stellvertretenden Projektleiters\*in, der/die folgenden Mindestanforderungen erfüllt: a. Ein abgeschlossenes, fachlich einschlägiges Studium, das zum Führen der Bezeichnung Ingenieur/ Ingenieurin gemäß § 1 Abs. 1 des Ingenieurgesetzes berechtigt b. Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Planung und Koordination von Infrastrukturmaßnahmen Hinweis: Der Nachweis zu lit. a) ist mittels des Beibringens von Urkunden bzw. Kopien der Zulassung zur Ingenieurkammer zu erbringen. Die Angabe zu lit. b) ist mittels einer Eigenerklärung zu tätigen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch den Nachweis von in Art und Umfang mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Referenzen zu belegen. Hierzu ist die Anlage 12 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" zu verwenden. Es sind mind. drei Referenzen aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019-2024) einzureichen. Referenzprojekte, die sich aktuell in der Leistungsphase 8 oder 9 befinden, dürfen ebenfalls zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit angegeben werden. Die benannte Referenzleistung muss den folgenden Mindestanforderungen im Hinblick auf die Vergleichbarkeit genügen: - Jedes Referenzprojekt muss die medientechnische Erschließung eines kommunalen Infrastrukturprojekts betreffen. - Bei jedem Referenzprojekt müssen die anrechenbaren Kosten mindestens 500.000 EUR netto betreffen. - Jedes Referenzprojekt muss die Erbringung der Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß HOAI zum Gegenstand haben. - Mindestens zwei der drei eingereichten Referenzen müssen sowohl - Wärmeversorgungsanlagen als auch - mindestens eine der folgenden Anlagengruppen umfassen: - Abwasseranlagen oder - Wasseranlagen oder - Stromanlagen. Jedes Referenzprojekt ist mit seinem Empfänger/Referenzkunden (mit namentlich bezeichnetem Ansprechpartner sowie dessen aktueller Telefonnummer und aktueller E-Mail-Adresse) sowie seinem Erbringungszeitraum anzugeben. Anonymisierte Angaben sind insoweit nicht zulässig. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzleistungen jederzeit bei dem angegebenen Empfänger/Referenzkunden zu überprüfen. Die Vorlage der Referenzen, die die vorgenannten Kriterien erfüllen, ist ein Mindestkriterium. Kann der Bieter keine drei Referenzen vorlegen, die die vorgenannten Kriterien erfüllen, wird das Unternehmen vom Verfahren ausgeschlossen.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8L588Q/documents>

#### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Das Vergabeverfahren wird über die Vergabepattform DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH, Unter den Linden 24, 10117 Berlin, durchgeführt. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich nur über die Vergabepattform, es sei denn, die Auftraggeberin lässt aus Sachgründen eine andere Kommunikationsform zu (z.B. Bietergespräche während der Verhandlungen).

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8L588Q>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8L588Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sollten Angebote unvollständig sein, behält sich die Auftraggeberin vor, die fehlenden Teile entsprechend § 51 Abs. 2 SektVO nachzufordern, sofern das Angebot nicht bereits aus einem der o. g. Gründe auszuschließen ist. Kommt der Bieter dieser Aufforderung nicht, nicht fristgerecht oder nur unvollständig nach, so führt dies zu einem Ausschluss des Angebots.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 23/09/2025 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Die Bewerber/Bieter verpflichten sich zur Tariftreue und Mindestlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden- Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG), siehe Anlage 17. 2. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- oder Vertragsbedingungen des Bieters werden nicht akzeptiert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Keine

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber der Auftraggeberin zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. § 160 Abs. 3 GWB regelt die Unzulässigkeit eines Antrages auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens. § 160 Abs. 3 GWB lautet wie folgt: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 [GWB]. § 134

Absatz 1 Satz 2 [GWB] bleibt unberührt." Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs bei dem betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bauvorhaben Langes Land Los 2 - Planungsleistungen Medienanbindung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bauvorhaben Langes Land Los 2 - Planungsleistungen Medienanbindung

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bauvorhaben Langes Land Los 2 - Planungsleistungen Medienanbindung

Registrierungsnummer: HRA Nr. 726796

Postanschrift: Bauernstraße 76/1

Stadt: Ditzingen

Postleitzahl: 71254

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@sw-ditzingen.de](mailto:info@sw-ditzingen.de)

Telefon: 07156 16584-0

Internetadresse: <https://sw-ditzingen.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer ID: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 15

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b81dcb36-467e-4e43-b52a-f2d207981ca3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2025 19:35:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 555919-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2025